

„Lesen ist so wichtig für Kinder“

Ehrenamt im Porträt: Claudia Ritt ist BüBär-Vorleserin



Dingolfing. 35 Augen- und Ohrenpaare verfolgen gespannt das Abenteuer des „Kleinen Drachen Kokosnuss“ – es ist wieder soweit: „BüBär-Vorlesestunde“ in der Kreisbücherei. Vorleserin Claudia Ritt ist seit Beginn mit Begeisterung dabei, denn sie teilt mit dem „BüBären“ ein Herzensanliegen: Kindern das Lesen nahezubringen.

Eineinhalb Jahre ist es her, dass Claudia Ritt in der Zeitung vom neuen Projekt der Kreisbücherei in Kooperation mit der Freiwilligen Agentur Dingolfing-Landau las. „Ich wollte schon immer ehrenamtlich was machen, wusste aber nicht genau, was“, erzählt sie. Die neue „BüBär-Vorlesestunde“, für die zu dieser Zeit Vorleser gesucht wurden, sprach sie sofort an und sie meldete sich bei der Freiwilligen Agentur. „Dass man sich dort über mein Interesse gefreut hat, hat mich noch weiter bestärkt“, fügt sie lachend an.

Gemeinsam mit Thomas Jablonski, dem Leiter der Kreisbücherei, und ehrenamtlichen Vorleserkollegen ging es zunächst an die Planung. Vor einem Jahr fiel dann der Startschuss für die Vorlesestunde, die mittlerweile zu einer festen Größe geworden ist, wie Jablonski erzählt. „Im Schnitt sind 12 bis 13 Kinder da, und wenn die Vorlesestunde nicht mit anderen Veranstaltungen zusammenfällt, auch deutlich mehr.“

Das ist auch für die Vorleser wie Claudia Ritt eine schöne Bestätigung. Als Grundschullehrerin weiß sie, wie wichtig Lesen für Kinder ist. Auch mit ihrer dreijährigen Tochter wird fleißig gelesen und Pauline gibt gerne die Testperson: „Was bei ihr gut ankommt, kann ich getrost mit zur Vorlesestunde nehmen“, lacht Ritt.

Presse-Information



Wenn ein Buch viel mit Bildern arbeitet, spannt die 35-Jährige ihren Mann mit ein: Er scannt die Bilder, die dann alle Kinder gleichzeitig auf Leinwand sehen können. Über diese Unterstützung ist Claudia Ritt froh, denn so ist die Vorlesestunde in keinster Weise eine Belastung für sie. „Mit der Technik habe ich es nämlich nicht so“, gesteht sie. Mit Büchern dafür umso mehr: Es macht ihr Spaß, eine geeignete Lektüre für den nächsten Termin auszusuchen. Und eine Präsentation mit Bildern müsse man ja auch nicht jedes Mal machen.

Wichtig ist für sie, dass ihr Engagement zeitlich nicht zu intensiv ist, denn schließlich ist sie berufstätig und hat eine kleine Tochter. Beim „BüBär“ ist sie aber nur alle paar Wochen an der Reihe, „das lässt sich gut einrichten“.

Das kann Thomas Jablonski nur bekräftigen: „Bei der Vorlesestunde kann jeder mitmachen, egal ob er oder sie zwei Mal im Jahr Zeit hat oder einmal im Monat.“ Vorkenntnisse braucht man nicht, und auch bei der Buchauswahl ist Jablonski gerne behilflich. Er ist den ehrenamtlichen Vorlesern dankbar, dass sie dazu beitragen, die Kinder nicht nur für das Lesen, sondern auch für den Ort „Bücherei“ zu begeistern.

Claudia Ritt jedenfalls kann ihre Tätigkeit als „BüBär-Vorleserin“ wärmstens empfehlen – und wenn man sieht, wie die Kinder an ihren Lippen hängen, glaubt man das sofort.

Info-Kasten

Die „BüBär-Vorlesestunde“ findet jeden 2. Dienstag um 16 Uhr statt – für Kinder von 4 bis 9 Jahren. Aktuell werden dringend Vorleser gesucht! Weitere Informationen bei der Freiwilligen Agentur unter Tel. 08731 / 3247133, per Email unter: info@fwa-dingolfing-landau.de oder im Internet: www.fwa-dingolfing-landau.de



Bildunterschrift: Gespannt lauschen die kleinen Gäste des „BüBären“ Claudia Ritt.

Presse-Information